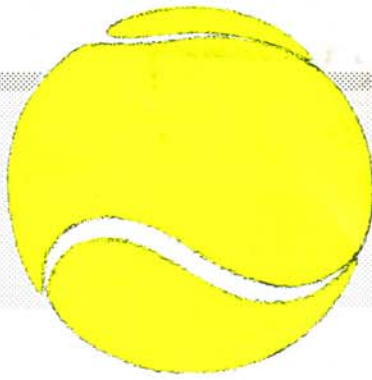


*big*



*game*



*TC Beaumont: Mit Damen-Nati-A-Mannschaft zum Interclub-Aufbruch?*

*Obere Reihe v.l.n.r.: E. Frey, Präsident; P. Kern; F. Grützner; C. Marty; B. Schori, Spiko-Präsident*

*Untere Reihe v.l.n.r.: B. Rüegg, N. Tschan, E. Hebeisen*

**Wissen macht  
frei und  
ungebunden**

  
**GUBELIN**  
*toujours juste*

Schweizerhoflaube, Bern, Tel. 031 - 22 54 33

## Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>1</b>
<b>Nationalliga A+B</b>	<b>4+6</b>
<b>Das Ende vom Lied</b>	<b>10</b>
<b>big game persönlich</b>	<b>15</b>
<b>Gusti Pollak – Wozu das Ganze?</b>	<b>19+22</b>
<b>Die hübsche Toggenburgerin</b>	<b>22</b>
<b>Prominenz am Netz</b>	<b>23+27</b>
<b>VBTC – Warum mit Sponsoren?</b>	<b>31</b>
<b>Senioren-Tennis</b>	<b>34+35</b>
<b>Plausch im Vordergrund</b>	<b>39+40</b>
<b>Blickwinkel Berner Oberland</b>	<b>40</b>
<b>Altersgrenze für junge Profis</b>	<b>41</b>
<b>SAAB</b>	<b>43</b>

## Impressum

big game 1988  
13. Jahrgang

### Herausgeber und Verleger

Hubert Frey

### Redaktionelle Mitarbeiter

Adrian Boss  
Marco Brogini  
Pascal Estermann  
Christiane Frey  
Rosmarie Giustarini-Borle  
Ursula Pinheiro-Weber  
Gusti Pollak  
John Wittwer

### Konzept Umschlag/Inhalt

Atelier Thomas Richner

### Satz und Druck

**BundDRUCK**

big game erscheint 4 mal  
pro Tennissaison

# Editorial

Es gibt Dinge, die kommen alle Jahre wieder, als fester Bestandteil der Sommersaison. Das gilt ebenso sehr für die Interclubmeisterschaften wie auch ... für das "Game".

Kleine Zeitungen fusionieren, werden dadurch grösser, neue Kreationen spriessen im Blätterwald und sterben bald darauf wieder, an der BEA haben gar Schüler mit Hilfe des BUND eine eigene Zeitung erkürt ... und das "Game" bleibt bestehen, wird unabhängiger, freier, clubübergreifend.

Sie haben es sicher schon am Titelblatt bemerkt: nun in keiner Weise mehr mit dem TC Dählhölzli verbunden, mauserte sich das "Game" zum "big game". Das heisst nicht nur neuer Name, neue Verpackung, das heisst auch noch unabhängiger, breitere Texte, noch breitere Themenwahl, noch ... doch wir wollen es nicht übertreiben: es ist ganz einfach eine Chance, mit neuem Wind und einigen neuen Redaktoren in breiterem Rahmen die Lesebedürfnisse in der Region Bern abzudecken.

Ob sich der "big game"-Inhalt mehr als nur um Nuancen wandeln wird, werden die drei neuen Mitarbeiter erst zeigen

Rosmarie Giustarini-Borle, 34, ist seit 9 Jahren BZ-Mitarbeiterin. Vor 14 Jahren hat sie, kurz vor der "Beförderung" in die B3-Klasse, ganz mit Tennis aufgehört. Kritisch und begeisterungsfähig, wird sie sich mit den verschiedensten Themen, aus Frauensicht natürlich, befassen.

Der immer neugierige Pascal Estermann (TC Thun) steht mit seinen 19 Jahren am Anfang der Jura-Ausbildung und beschäftigt sich hobby-mässig, genau wie sein Vater, mit

Journalismus: bei der BZ, beim SMASH und seit kurzem auch als Pressechef der Vereinigung des Berner Oberlandes, von wo er Ihnen auch einige Neuigkeiten liefern will.

Der 22-jährige Student in Wirtschaftswissenschaft, Marco Brogini (TC Sporting), hat zwar keine Ambitionen auf journalistischem Gebiet, liebt es aber, interessante Ideen aufs Papier zu bringen. Der Tessiner spielt viel Tennis, zum Plausch. Der Hauptartikel, Interclub Nat. A und B, ist von ihm und lässt weitere gute Texte (vielleicht aus Sporting-Sicht?) vermuten ...

Die alten Fische kennen Sie ja bereits: Student und BUND-Mitarbeiter Adrian Boss bringt immer wieder neue Tennisgeschichten aufs Parkett, John Wittwer hat als guter Koch und Redaktor der Hotelier Revue ständig etwas Schmackhaftes parat, Gusti Pollak berührt aufmüpfige Themen seiner Art, Dani Frey lüftet Persönliches und ich selbst, na ja, das sollen Sie selber sagen ...

Viel Vergnügen wünscht Ihnen



Ursula Pinheiro